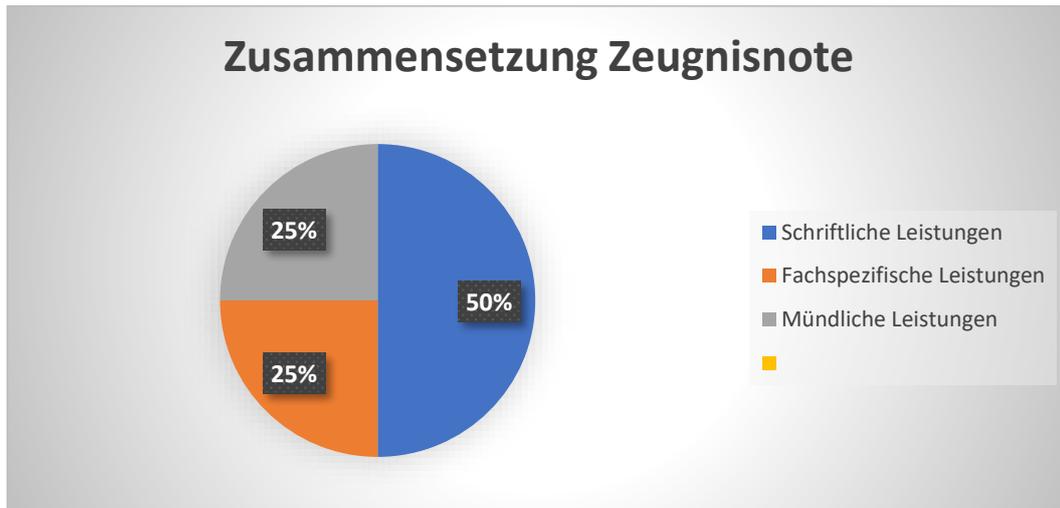


# Leistungsbewertung Klasse 3

Stand Februar 2024

Grundlage ist das Kerncurriculum für die Grundschule 2017 sowie die Beschlüsse der Fachkonferenz Deutsch.

## Zeugnisnote:



**Schriftliche Leistungen (50 %)** werden nach folgendem Bewertungsschlüssel bewertet:

**Prozente** des Bewertungsschlüssels für Leistungsbewertung (Stand März 2018)

- 100% - 96 % = 1 sehr gut
- 95,5 % - 85 % = 2 gut
- 84,5 % - 70 % = 3 befriedigend
- 69,5 % - 50 % = 4 ausreichend
- 49,5 % - 25 % = 5 mangelhaft
- 24,5 % - 0 % = 6 ungenügend

„Pro Schuljahr werden schriftliche Leistungen von **mindestens sechs schriftlichen Lernkontrollen (LK)** erbracht und bewertet. Dabei ist zu beachten, welche Aufgabenformate zur Überprüfung der erwarteten Kompetenzen geeignet sind. In schriftlichen Lernkontrollen sind alle **drei Anforderungsbereiche** zu berücksichtigen: (siehe KC GS S. 52/53, 42, 12/13)

### I. Wiedergeben II. Zusammenhänge herstellen III. Reflektieren und beurteilen

Der Schwerpunkt liegt in der Regel in den Bereichen I. und II..“

	a) Sprechen & Zuhören	b) Schreibfertigkeit	c) Richtig schreiben	d) Texte verfassen - Aufsatz	e) Lesen - mit Texten & Medien umgehen	f) Sprache & Sprachgebrauch untersuchen
LK 1						
LK 2				x		
LK 3						
LK 4				x		
LK 5						
LK 6						

## Kompetenzbereich und Inhalte der Lernkontrollen:

Bei der **Bewertung der schriftlichen Lernkontrollen** zählen alle Kompetenzbereiche zu gleichen Teilen. (jeweils ca. 1/3). Prozentuale Abweichungen der Bewertung der einzelnen Kompetenzbereiche sind laut Fachkonferenz möglich!

Ausnahme: Schreibfertigkeit/ Schrift & Form: 10 % - 15 %.

(siehe KC GS S. 43, 54, 55)

Bewertung Texte verfassen (LK 2 & LK 4): 1 Aufsatz pro Schulhalbjahr!

## **Gesamtnote der schriftlichen Leistungen:**

### **Prozente der Kompetenzbereiche:**

Sprechen & Zuhören	Schreibfertigkeiten	Richtig schreiben	Texte verfassen	Lesen - mit Texten & Medien umgehen	Sprache & Sprachgebrauch untersuchen
15 %	15 %	20 %	25 %	15 %	10 %

## Fachspezifische Leistungen: (25 %) (Beispiele siehe KC GS S.42f.)

Pro Schuljahr müssen **4 Fachspezifische Leistungen** erbracht werden.

Pro Schulhalbjahr werden 2 Fachspezifische Leistungen erbracht. Diese Fachspezifischen Leistungen können auch fächerübergreifend (Mathematik, Sachunterricht etc.) in die Deutschnote mit eingehen.

An der Grundschule Hallermund werden folgende **Fachspezifische Leistungen** in den Arbeitsplan der **3. Klasse** aufgenommen:

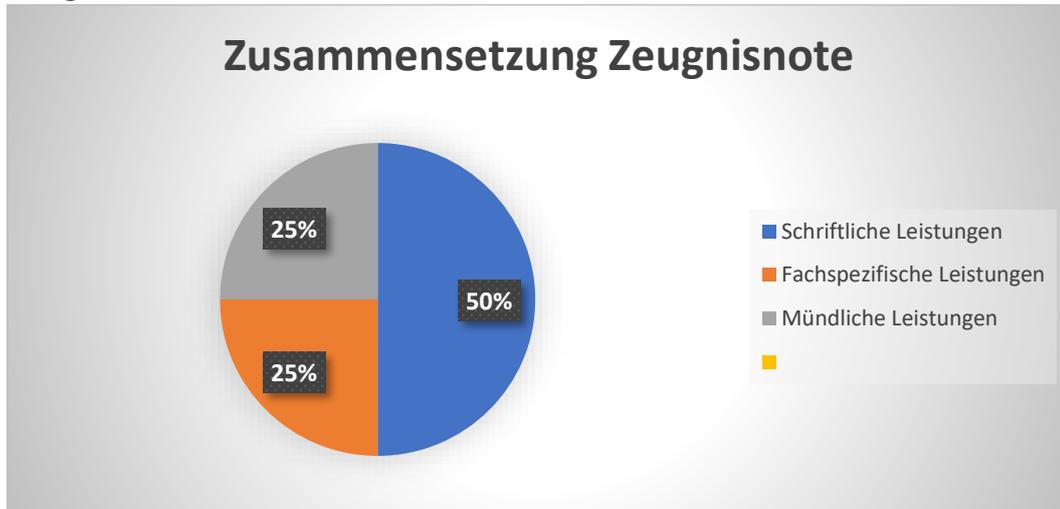
- Buchvorstellung
- Lesetagebuch
- Gedicht schreiben und präsentieren
- Plakat, Lapbook
- Referat mit oder ohne Plakat
- Bericht/ Erlebnisbericht/ Sachtext/ Rezept
- Lernwerkstattprojekte

## Mündliche Leistungen: (25 %)

„Mündliche Leistungen sind u.a. Beiträge zum Unterrichtsgespräch. Hier ist insbesondere das Gesprächsverhalten, die Qualität der Beiträge, aber auch das aktive Zuhören in der Bewertung zu berücksichtigen.“ (siehe KC GS S.43)

Grundlage ist das Kerncurriculum für die Grundschule 2017 sowie die Beschlüsse der Fachkonferenz Deutsch.

## Zeugnisnote:



Schriftliche Leistungen (50 %) werden nach folgendem Bewertungsschlüssel bewertet:

**Prozente** des Bewertungsschlüssels für Leistungsbewertung (Stand März 2018)

- 100% - 96 % = 1 sehr gut
- 95,5 % - 85 % = 2 gut
- 84,5 % - 70 % = 3 befriedigend
- 69,5 % - 50 % = 4 ausreichend
- 49,5 % - 25 % = 5 mangelhaft
- 24,5 % - 0 % = 6 ungenügend

„Pro Schuljahr werden schriftliche Leistungen von **mindestens sechs schriftlichen Lernkontrollen (LK)** erbracht und bewertet. Dabei ist zu beachten, welche Aufgabenformate zur Überprüfung der erwarteten Kompetenzen geeignet sind. In schriftlichen Lernkontrollen sind alle **drei Anforderungsbereiche** zu berücksichtigen: (siehe KC GS S. 52/53, 42, 12/13)

### **I. Wiedergeben II. Zusammenhänge herstellen III. Reflektieren und beurteilen**

Der Schwerpunkt liegt in der Regel in den Bereichen I. und II..“

	a) Sprechen & Zuhören	b) Schreibfertigkeit	c) Richtig schreiben	d) Texte verfassen - Aufsatz	e) Lesen - mit Texten & Medien umgehen	f) Sprache & Sprachgebrauch untersuchen
LK 1						
LK 2				x		
LK 3						
LK 4				x		
LK 5						
LK 6						

## Kompetenzbereich und Inhalte der Lernkontrollen:

Bei der **Bewertung der schriftlichen Lernkontrollen** zählen alle Kompetenzbereiche zu gleichen Teilen. (jeweils ca. 1/3). Prozentuale Abweichungen der Bewertung der einzelnen Kompetenzbereiche sind laut Fachkonferenz möglich!

Ausnahme: Schreibfertigkeit/ Schrift & Form: 10 % - 15 %.

Bewertung Texte verfassen (LK 2 & LK 4): 1 Aufsatz pro Schulhalbjahr!

**Aufsatzpool 4.** Schuljahrgang: (1 Aufsatz pro Schulhalbjahr)

Erzählende Texte:

- Reizwortgeschichte
- Nacherzählung - Märchen/ Fabel
- Fortsetzungsgeschichte

Informierende Texte:

- Brief
- Rezept/ Bastelanleitung
- Sachtext

**Gesamtnote der schriftlichen Leistungen:**

**Prozente der Kompetenzbereiche:**

Sprechen & Zuhören	Schreibfertigkeiten	Richtig schreiben	Texte verfassen	Lesen - mit Texten & Medien umgehen	Sprache & Sprachgebrauch untersuchen
15 %	15 %	20 %	25 %	15 %	10 %

**Fachspezifische Leistungen: (25 %)** (Beispiele siehe KC GS S.42 f..)

Pro Schuljahr müssen **4 Fachspezifische Leistungen** erbracht werden.

Pro Schulhalbjahr werden 2 Fachspezifische Leistungen erbracht. Diese Fachspezifischen Leistungen können auch fächerübergreifend (Mathematik, Sachunterricht etc.) in die Deutschnote mit eingehen.

An der Grundschule Hallermund werden folgende **Fachspezifische Leistungen** in den Arbeitsplan der **4. Klasse** aufgenommen. Im 4. Schuljahrgang können die SchülerInnen zunehmend selbstständig aus einem von der Fachkonferenz festgelegten Aufgabenpool individuelle Aufgaben auswählen. Diese fließen als Fachspezifische Leistungen in die Deutschzensur ein. (siehe KC GS S.44)

- Buchvorstellung
- Lesetagebuch
- Gedicht schreiben und präsentieren
- Plakat, Lapbook
- Referat mit oder ohne Plakat
- Bericht/ Erlebnisbericht/ Sachtext
- Lernwerkstattprojekte

### **Mündliche Leistungen: (25 %)**

„Mündliche Leistungen sind u.a. Beiträge zum Unterrichtsgespräch. Hier ist insbesondere das Gesprächsverhalten, die Qualität der Beiträge, aber auch das aktive Zuhören in der Bewertung zu berücksichtigen.“ (siehe KC GS S.43)